

Neue Lodzer Zeitung

Der in Sonntags-Beilage
abgedruckte Bericht
über die Verhandlungen
des Reichstages vom
1. bis 10. Dezember 1910
ist in jeder Nummer
abgedruckt. Preis der
einzelnen Nummer 5 Kop.,
des Sonntags-Beilage 10 Kop.

Ersteinst. monatlich
12 Mal.

Druck- und Verlagsanstalt
Petrikauerstr. 15.

Einzelne Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 140
in der Buchhandlung von H. Gorn.

Telephon Nr. 271.

1. Seite in
nationaler
Sprache
ausland 50
Kopien: 30
Kopien über den
Inhalt des
Sonntags-Beilage
abgedruckt.

9. Jahrgang.

Sonntag, den (18.) 31. Dezember 1910.

Monuments-Exemplar.

Lodzer Zentral-Zahn-Klinik

Petrikauer-Straße Nr. 86, in Hause Peterfilas, Telefon 1479
Konsultation unentgeltlich. Zahnziehen ohne Schmerzen.
Ganze Gebisse von 28 Zähnen kosten 16 Rbl. 80 Kop. für langjährige Dauer wird garantiert.
Reparaturen und Umarbeiten gebrochener Kränze und Goldplatten auf der Stelle.

Hannoversche Maschinenbau-Actien-Gesellschaft vormals Georg Egestorff Werk Chemnitz.

Höchste Production.
Geringster
Kraftbedarf.

SELFACITOR, Modell 1910.

Bequeme Bedienung.
Vollständig
selbsttätiges Arbeiten.

Ferner: Öffner, Schlagschneidmaschinen, Wölfe, kombinierte Reinigungsmaschinen, Willow, Fadenklauber, Zwei- und Dreikrempelsätze in den modernsten Constructionen.

Vertreter: OTTO MATZER, Lodz, Widzewskastr. 136, Telephon 17-18. 10758

Dom Bankowy

W-m LANDAU

Piotrkowska 29

Wynajmuje kasetki „Safes“

W opancerzonym i ognio-
trwałym skarbon.

NAHMASCHINEN
DER
KOMPANJA SINGER
WERDEN
AUSSCHLIESSLICH IN EIGENEN LÄDEN VERKAUFT

KATE...
HANDMASCHINEN
VON
RBL. 2

ENTLICH
SINGER

OR NACHNÄHMUNG AN DIESEM SCHILD SIND LÄDEN IN SÄMLICHEN
WIRD GEWARNT UNSER LÄDEN ERKENNBAR STÄNDEN DIESER

Unsere Magazine in Lodz:

Petrikauerstrasse No 16,
Petrikauerstrasse No 273,
Konstantinerstrasse No 35
Znierskastrasse No 9.

CORSO

Sonntag, den 31. Dezember 1910

MASKENBALL

Reichhaltiges Programm?

NEUE DEBUTS!

„HASOMIR“ VORTRAG des Herrn Dr. Josua Thor

in deutscher Sprache über das Thema:

„Grundströmungen in der hebräischen Literatur“

Promenade 21

Sonntag, 1. Januar 1911

Beginn 8 1/2 Uhr abends
Kartenausgabe in der Kanzlei des „Hasomir“.

Vom Minister des Innern bestätigte

Musikschule J. Winiecki, Promenade 40.

Lehrpersonal: Geige: Dir. J. Winiecki (Schüler des Prof. Joachim), Klavier: S. Bedlich und andere. Gesang: Pr. S. v. Bogucki (aus Warschau). Violoncello: E. ...
Anmeldungen neuer Schüler von 11 bis 7 Uhr abends. Bei der Schule wurde auch eine Klasse für Mandolin- und Gitarren-Unterricht eröffnet, den Unterricht leitet Herr Staschauer.

Epilepsie.

Jeder, der von diesen schrecklichen Uebeln befallen ist hat wohl manche Heilmethode angewendet. Wenn Sie mit anderen Mitteln keinen Erfolg hatten, so versuchen Sie es mit

Dr. Well's Epilepticon (Pulver)

Sie werden sich Lab von der großartigen Wirkung dieses Pulvers überzeugen.
Dr. med. H. Haor, Paris, Extrait de la Gazette des Hopitaux, No. 89, 1877, etc. folgt: „Dr. Well's Epilepticon“ an Zahlreiche und vollständige Resultate gegeben hat, als die übrigen herkömmlichen Mittel.“
Preis der großen Packung 1 Rbl. 4. —
Preis der kleinen Packung 1 Rbl. 2. —
Nur in Apotheken zu haben. Bei weniger handlichen nervösen Erkrankungen, wie Nervenwäche (Neuralgie), Migräne, Schlaflosigkeit, etc.

Mit dem Erfolg werden Sie jederzeit zufrieden sein.

„SCHWANEN-APOTHEKE“

Frankfurt a. M.
General-Vertreter für Russland u. Pol.
Apotheker E. TREUTLER
Warschau, Nowy-Swiat 60. 1247

Bekanntmachung.

Die Lodzer Kreisrentei bringt hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß in der Rentei der Verkauf von Spielfarten mit einem Nachlaß vom Nominalwert stattfindet und zwar: Den Engros-Käufern bei der Kaufbedingung von nicht weniger als ein Dutzend Spielfarten — 8% und den Detail-Käufern bei der Kaufbedingung von nicht weniger als zwei Spielfarten — 5% Rabatt. Der Verkauf von Spielfarten findet täglich, einschließlich der Feiertage, von 9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends statt.

Renneister A. Dorofejew.

Historiker, Akademiker und Juristen zugelassen, die, um ihre Schodke zu verhindern, zu schließen begannen, u. z. zuerst in die Rede und später auf die Studenten, wobei der Student Jglicki, der, wie festgestellt, sich niemals an den Studentenvereinigungen beteiligte und nur für die Wissenschaft lie, verwundet wurde. In der hierauf einflussreichen Bewirung ergriffen mehrere Studenten die Flucht, während die Akademiker im Auditorium damit beschäftigt waren, ihre noch vorhandenen Kugeln abzulassen. Die Polizisten wurden jedoch durch die Schiffe herab gelockt, daß sie das Vestibül nicht nur durch die Türe verlassen, sondern auch durch die Fenster springen, was zur Folge hatte, daß einige Polizisten durch Glassplitter heftige Schnittwunden aufwiesen. Redner hebt hervor, daß wehe der Redner, noch der Direktor, deren Pflicht es ist, unerlaubte Schodke zu verhindern, es für notwendig erachteten, im Auditorium zu erscheinen. Es erschien nur der Sekretär des Universitätsrats, der in seiner Eigenschaft nichts mit der Inspektion der Universität zu tun hat. Anlaß zur Schodke gab die Veranstaltung eines Balles unter der Flagge der allgemeinen Studentenschaft, während keine Hauptarrangements nur die Akademiker waren. Aus diesem Grunde beschloßen einige Studenten auf dem Wege der Obstruktion den Ball zu führen. Die Obstruktion im allgemeinen verurteilt, beschuldigt der Interpellant jedoch die Administration dessen, daß sie keinerlei Maßnahmen zur Verhinderung dieser Obstruktion ergriffen habe. Ein Bild alles dessen enthaltend, was auf dem alle vorging, protestiert Redner ganz besonders gegen die Tatsachen einer Mißhandlung offizieller Personen durch die Obstruktionisten.

Abg. Professor S. S. S. spricht sich gegen den Interpellant gleichfalls für den Dringlichkeitsantrag aus, u. z. aus dem Grunde, weil nicht nur die Obstruktion, sondern die gesamte russische Gesellschaft erbittert ist über die blutigen Vorfälle, die eine Folge der Aufhebung eines Teiles der Studenten gegen den anderen ist, einer Politik, die endlich einmal ein Ende bereitet werden müsse. (Beifall links.)

Abg. Schulgin 2 spricht sich gegen den Dringlichkeitsantrag aus, da der Reichsduma der Vorschlag gemacht werde, sich in die Gerichtsprozesse einzumischen und selbst die Entscheidung zu fällen. Ihr vergeblich, sagt Redner, eine Verhandlung in contumaciam jetzt aus der Mode gekommen. Vor einigen Tagen wurde ein Apparat erfinden, der es ermöglicht,

eine Sache auch aus der Ferne zu sehen. Dieser Apparat trägt einen klugen Namen, der durchaus nicht mit dem Namen des Abg. Nikolski übereinstimmt. Der Unterschied ist tatsächlich ein großer. Der Apparat arbeitet mit elektrischen Wellen und ihre mit Partikel, weshalb man auch einen Radiotelegrammen seinen Gedanken senden dürfte. Unseren Nachrichten zufolge spielten sich die Ereignisse vom 21. Dezember auf eine andere Weise ab. Nach dem Begegnung des Professors Gerisch versammelte sich im Auditorium eine Druschina, bestehend hauptsächlich aus launischen Studenten und von hier aus wurde auch der erste verabschiedete Schuß in die Rede abgefeuert, worauf Schreie erklangen: „Haut die Akademiker!“ Das Auditorium warf sich auf diese und teilte sie in zwei Hälften. Der eine Teil, mit dem Studenten Tscharkorynki an der Spitze, zog Revolver hervor und erklärte: Wenn ihr das Feuer eröffnet, so werden wir gleichfalls schießen. Gleichzeitig fand im Korridor ein Zusammenstoß zwischen einem Teil des Auditoriums und der zweiten Gruppe Akademiker mit Schwegen an der Spitze statt. Um diese Zeit erschien die Polizei, die bereits auf der Treppe mit Schüssen empfangen wurde und panikartig die Flucht ergriff. Diesen Moment benutzte die revolutionäre Druschina, die die Universität auf vier Beinen verließ. Was im Innern der Universität vorging, ist schwer festzustellen, da nur vereinzelte Insidende bekannt sind. So ist uns auch der Fall der Verwundung des Studenten Jglicki bekannt, der sich durchaus nicht als der unehrbildige Knabe erwies, sondern als der Vorzügliche der Schodke, der in der ersten Bank saß. Euch interessiert die Frage, ob die Akademiker geschossen haben? Ich gebe durchaus zu, daß sie das taten. Wenn sich aber z. B. die ganze Reichsduma auf das kleine Gänlein von sozialdemokratischen Reichsdumaangeordneten werfen würde, würden dann diese nicht auch schießen? Ich wenigstens würde, wenn man mich überfiele, schießen. Ich kann die Akademiker wohl und ganz verstehen, wenn sie ihre Revolver abfeuert als man sie prügeln wollte. Als wir sie auf die Universität gaben, sagten wir ihnen stets: „Seid vorsichtig und zurückhaltend! Habt Geduld so lange es möglich ist, wenn man euch aber schlagen will, so schreit, denn es ist weit besser, euch tod als geohrfeigt zu sehen!“ (Bewegung links; Beifall rechts und teilweise im Zentrum). Derjenige, der dies nicht versteht, der ...

Abg. Barischewitsch vom Blase aus unterbrechend: „Nikolski!“ (Heiterkeit rechts; Beifall links.)

Abg. Schulgin fortsetzend: In Odesa wütht gegenwärtig ein erbitterter politischer Kampf, der jedoch unermesslich ist. Wichtig ist mir, daß er nicht die gesetzlichen Grenzen überschreitet. Recht ist es aber von Wichtigkeit, festzustellen, welche Partei sich hat fortsetzen lassen und die vom Gesetz vorgegebene Grenzen überschritten hat. Bezieht nicht, daß die Kadetten in letzter Zeit per-

schlossen haben, energischer vorzugehen sowie auch, daß die Sozialisten Finnlands beschloßen haben, ihre Tätigkeit wieder aufzunehmen. Diese zwei Tatsachen bringen mich auf den Gedanken, daß im vorliegenden Falle alles bereits vorher vorbereitet und beschloßen war, um Unruhen in Russland zu stiften. Als nach dem Tode Tolstoid die Kadetten die Jugend aufforderten, sich nicht an Streikdemonstrationen zusammenzutreten, schien es, als hätten sich die Kadetten von dieser ihrer Taktik losgelöst. Später jedoch stellte sich heraus, daß dies alles nur deshalb geschah, weil Nikolski zu dieser Zeit irgendeine Reise per Automobil unternommen hatte und daß man seine Abwesenheit hier dazu benutzen wollte, um eine Unruhe in der Taktik der Kadetten herbeizuführen. Nikolski kehrte jedoch wieder zurück, die Selbstherrlichkeit wurde wieder hergestellt und alles blieb beim Alten. (Beifall links; Heiterkeit im Zentrum und rechts.) Gegenwärtig interessiert mich schon nicht mehr die Frage, wer auf den Knopf drückte, denn allgemein weiß ich, daß es interessant wäre, zu erfahren, auf wessen Kosten dies alles geschah, ob auf Kosten der Finnländer oder aber auf Kosten der Juden. (Beifall rechts; Beifall links.) Ich mache darauf aufmerksam, daß sowohl die Feder wie auch der Knopf gefährliche Gegenstände sind, die sich manchmal ganz von selbst drücken, wie ihnen bekannt ist, u. z. durch den Schall einer Detonation. Durch eine herabige Detonation kann aber hier sich auch ein ganz anderer Knopf selbst drücken. Erinnern Sie sich an die aus Odesa kommenden Telegramme: „Man schlägt die Intelligenz!“ Meine Herren! Ich ruffe hierüber übersehen: diese Telegramme, daß es in Odesa nach Pogrom riecht. Nebenbei bemerkt, meine Herren, diese meine Worte allen denen, für die sie bestimmt sind, u. z. daß in Russland jede wehe Revolution nur über blutige Leichen geht, denn die Juden sind diejenige Partei, von der Überstand am geringsten ist. Die erbitterte Volksmenge wird auf alle Fälle gegen sie losgehen. (Beifall links und teilweise im Zentrum.)

Abg. L. S. S. o. v. beschuldigt in dem Wauische, zu tabeln, die Daten des Abgeordneten Nikolski und ist der Ansicht, daß der Schwerepunkt sich nicht um den Kampf von kleinlichen Auslegungen und Betreibungen der Tatsachen dreht, sondern um die dringlichste Fragen und letzten Ereignisse in der russischen Universität. Der Abg. Schulgin bestätigte das Bestehen eines Bündnisses zwischen den politischen Organisationen außerhalb der Universität und den Akademikern. Er bestatigt ferner, daß die Akademiker sich zu einer bestimmten politischen Organisation zusammengeschlossen haben.

Abg. Barischewitsch vom Blase aus: „Da schreit Sie!“

Abg. S. S. S. o. v.: Ich war und niemals ein Durcheinander.“

Abg. Schulgin 2 (vom Blase): Ich habe Ihnen. Das war mir nur nötig, um in persönlichen Angelegenheiten durchzukommen.

Deutscher Gewerbe-Verein

Abend im Reiche des Ueberflunnigen... Ein Abend im Reiche des Ueberflunnigen...

Englisch SKATING-RINK

Beginn um 10 Uhr abends... Englisch SKATING-RINK... Beginn um 10 Uhr abends...



Die helle Seife... Die helle Seife... Die helle Seife...

Die Tanzschule von ST. ZABORSKI

Anmeldungen für einen neuen Kursus entgegen... Die Tanzschule von ST. ZABORSKI...

Fliehet, denn ich verreise in kurzer Zeit!

der Türkei eingetroffene bekannte Professor der... Fliehet, denn ich verreise in kurzer Zeit!

M. TEKS

wahr die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft... M. TEKS... wahr die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft...

Sanitas

Täglich Lieferung nach Hause... Sanitas... Täglich Lieferung nach Hause...

Photographie „Bernardi“

Str. 17 Petrikauerstrasse Nr. 17... Photographie „Bernardi“... Str. 17 Petrikauerstrasse Nr. 17...

Mein zuverlässiger Mann

der in ungeliebter Stellung... Mein zuverlässiger Mann... der in ungeliebter Stellung...

Ein tüchtiger Reisender

der große Bekanntheit... Ein tüchtiger Reisender... der große Bekanntheit...

Tüchtiger Schlosser und Dreher

besitzt alle notwendigen Reparaturen... Tüchtiger Schlosser und Dreher... besitzt alle notwendigen Reparaturen...

Luftprobenkesseln in Maschinen

Qualität sicher... Luftprobenkesseln in Maschinen... Qualität sicher...

Vatte-Fabrik

Prempels... Vatte-Fabrik... Prempels...

Fabriklofale

bestehend aus 2-3 Zimmern... Fabriklofale... bestehend aus 2-3 Zimmern...

Punsch-Rezept... Punsch-Rezept... Punsch-Rezept...

Chasta-Weine für den Sylvesterpunsch

Weingut „Chasta“ von G. R. Biedermann... Chasta-Weine für den Sylvesterpunsch... Weingut „Chasta“ von G. R. Biedermann...

Korsett-Fabrik

Anna Laferska, LODZ, Konstantinerstrasse 10... Korsett-Fabrik... Anna Laferska, LODZ, Konstantinerstrasse 10...

präsentiert auf der hygienischen Ausstellung... Anna Laferska... präsentiert auf der hygienischen Ausstellung...



Siehe eine große Auswahl... Anna Laferska... Siehe eine große Auswahl...

Anna Laferska

Goldene Medaille... Anna Laferska... Goldene Medaille...

Capitalist

hat Beteiligung an der Errichtung... Capitalist... hat Beteiligung an der Errichtung...

Appretur u. Färberei

für Wolllwaren wird ein erfahrener... Appretur u. Färberei... für Wolllwaren wird ein erfahrener...

Wohnung zu vermieten

3 Zimmer und Küche... Wohnung zu vermieten... 3 Zimmer und Küche...

Moderne Frisuren



Wschodnia 39, Wohn. 13... Moderne Frisuren... Wschodnia 39, Wohn. 13...

Pianistin

kann sich melden in der Tanzschule... Pianistin... kann sich melden in der Tanzschule...

Unterricht

in russischer Sprache... Unterricht... in russischer Sprache...

Maschinenstrome

und Dominos... Maschinenstrome... und Dominos...

Perfekte Schneiderin

empfeht sich für's Haus... Perfekte Schneiderin... empfeht sich für's Haus...

Prodaja bogataya russkaya biblioteka

Verkauft russische Bücher... Prodaja bogataya russkaya biblioteka... Verkauft russische Bücher...

„Migreno-Nervosin“

beseitigt sofort Kopfschmerzen... „Migreno-Nervosin“... beseitigt sofort Kopfschmerzen...

Demoiselle

französische... Demoiselle... französische...

Buffetfräulein

zum sofortigen Eintritt... Buffetfräulein... zum sofortigen Eintritt...

deutsche Bonne

wenn möglich... deutsche Bonne... wenn möglich...

Standardarbeiter sowie Strumpf-Fabrikant

werden für die 2. Arbeitsschicht... Standardarbeiter... werden für die 2. Arbeitsschicht...

Heizende Sündchen

mit Sündchen... Heizende Sündchen... mit Sündchen...

Drehbank

2-3 Meter lang... Drehbank... 2-3 Meter lang...

Flügel

in gutem Zustand... Flügel... in gutem Zustand...

PELZ

ist günstig zu verkaufen... PELZ... ist günstig zu verkaufen...

Pferdestall

sobald zu vermieten... Pferdestall... sobald zu vermieten...

Otorene

ist zu verkaufen... Otorene... ist zu verkaufen...

Colonialwaren Laden

sofort zu verkaufen... Colonialwaren Laden... sofort zu verkaufen...

Ladeneinrichtung

sofort zu verkaufen... Ladeneinrichtung... sofort zu verkaufen...

Dr. LEYBERG

g. mehrjähriger... Dr. LEYBERG... g. mehrjähriger...

Strutza-Strasse Nr. 5

Spezialisten... Strutza-Strasse Nr. 5... Spezialisten...

Dr. L. Prybalski

Spezialist für... Dr. L. Prybalski... Spezialist für...

Dr. A. Grosslik

ist zurückgekehrt... Dr. A. Grosslik... ist zurückgekehrt...

Dr. H. Schumacher

Spezialist für... Dr. H. Schumacher... Spezialist für...

Dr. S. Aronson

Spezialist für... Dr. S. Aronson... Spezialist für...

Elektrisches Licht

und Röntgenkabinett... Elektrisches Licht... und Röntgenkabinett...

Dr. S. Kantor

Spezialarzt für... Dr. S. Kantor... Spezialarzt für...

Dr. St. LEWKOWICZ

ist zurückgekehrt... Dr. St. LEWKOWICZ... ist zurückgekehrt...

Dr. J. Abrutin

Strutza-Strasse... Dr. J. Abrutin... Strutza-Strasse...

Dr. med. Goldfarb

Haut, Geschlechts... Dr. med. Goldfarb... Haut, Geschlechts...

Dr. Jelnicki

Andrzejka-Strasse... Dr. Jelnicki... Andrzejka-Strasse...

Dr. Feliks Skusiewicz

Beneidete und... Dr. Feliks Skusiewicz... Beneidete und...

Dr. M. PAPIERNY

Accountant... Dr. M. PAPIERNY... Accountant...

Laboratorium

Magnat... Laboratorium... Magnat...